

Kopenhagen setzt auf Landstrom: AIDAnova als erstes Kreuzfahrtschiff am Netz

Am 2. Juni 2025 wurde durch König Frederik X. von Dänemark, und im Beisein von EU Kommissar für Energie und Wohnungswesen, Dan Jørgensen sowie des dänischen Transportministers, Thomas Danielsen, die neue Landstromanlage am Cruise Terminal Océankaj in Kopenhagen eingeweiht. Im Rahmen der feierlichen Zeremonie war AIDAnova das erste Kreuzfahrtschiff, das während seiner Liegezeit mit Energie von Land versorgt wurde. Kopenhagen ist damit bereits der 14. Kreuzfahrthafen in Europa in welchen AIDA Schiffe Landstrom nutzen. Mit 73 Anläufen von fünf AIDA Schiffen im Jahr 2025 ist Kopenhagen für AIDA Cruises einer der bedeutendsten Kreuzfahrthäfen Nordeuropas.

„Die Einweihung der Landstromanlage in Kopenhagen ist ein wichtiger Schritt zur weiteren Umsetzung der maritimen Energiewende im Norden Europas. Unsere dänischen Partner und AIDA verbindet der konsequente Wille, den Ausbau und die Nutzung der Landstrominfrastruktur in den Häfen voranzutreiben“, sagte Felix Eichhorn, Präsident AIDA Cruises, anlässlich der feierlichen Eröffnung in Kopenhagen. „Wir haben einmal mehr unter Beweis gestellt, dass wir zu unserem Wort stehen, welches wir hier in Kopenhagen 2022 unseren Partnern von Cruise Baltic gegeben haben. Mit unseren Investitionen in die Nutzung dieser zukunftsweisenden Technologie unterstützen wir aktiv die Ziele der europäischen Union zum Aufbau einer Landstrominfrastruktur in allen großen EU-Häfen bis 2030.“

„Die Einweihung der Landstromanlage für Kreuzfahrtschiffe in Kopenhagen ist ein stolzer Moment für den Hafen Kopenhagen-Malmö und ein wichtiger Meilenstein bei der Umstellung des Sektors auf umweltfreundliche Technologien. Wir freuen uns, diese Anlage in Betrieb zu nehmen und Reedereien wie AIDA Cruises mit sauberer Energie zu versorgen, während sie am Liegeplatz liegen. Diese Initiative steht in vollem Einklang mit unserer allgemeinen Nachhaltigkeitsstrategie, zu der auch der Betrieb des Terminals ohne fossile Brennstoffe gehört und das Ziel, bis 2025 netto-null CO2-Emissionen zu erreichen. Gemeinsam mit unseren Partnern setzen wir uns für eine nachhaltigere Zukunft der maritimen Wirtschaft ein“, sagte Barbara Scheel Agersnap, CEO des Hafens Kopenhagen Malmö.

AIDA Cruises war als Pilotierungspartner eng in die technischen Vorbereitungen in Kopenhagen eingebunden und stellte mit AIDAnova ein Schiff für die erforderlichen Tests zur Verfügung. Die langjährige Erfahrung des Unternehmens mit der Nutzung von Landstrom in anderen europäischen Häfen, wie – Hamburg, Kiel, Warnemünde, Oslo, Southampton, Rotterdam oder Stockholm – flossen in die Umsetzung ein. Mit der neuen Anlage in Kopenhagen steigt die Zahl der Häfen, in denen AIDA Schiffe Landstrom nutzen können, auf 14 in sieben europäischen Ländern.

2024 nutzte AIDA Cruises Landstrom bei 360 Hafenanläufen – eine Verfünfachung gegenüber dem Vorjahr. 2025 sind, dank der Eröffnung weiterer Anlagen, über 500 Anläufe mit Landstrom geplant. Das bedeutet, dass AIDA Schiffe bereits bei nahezu jedem zweiten Hafenaufenthalt in Nordeuropa die Hauptmaschinen abschalten und auf Strom von Land umschalten kann.

Neben der Nutzung von Landstrom investiert das Unternehmen in verschiedene alternative Energiequellen wie Batterien, Biokraftstoffe und die perspektivische Nutzung von synthetischen Kraftstoffen. Als Teil der Carnival Corporation & plc strebt AIDA Cruises bis 2050 netto-null-Emissionen im Schiffsbetrieb an.

Über AIDA Cruises:

Herausgeber:

AIDA Cruises
Am Strande 3d · 18055 Rostock
Tel.: +49 381 444 0
Fax: + 49 381 444 88 88
www.aida.de

Kontakt:

Communication & Sustainability
Tel.: +49 381 444 80 20
Fax: + 49 381 444 80 25
presse@aida.de

Pressemeldung



AIDA Cruises, Marktführer für Kreuzfahrten in Deutschland, gehört zur Carnival Corporation & plc, einem Tourismusunternehmen mit acht der weltweit führenden Kreuzfahrtreedereien. AIDA Cruises selbst ist der drittgrößte deutsche Reiseveranstalter, die bekannteste Kreuzfahrtmarke und eines der erfolgreichsten Tourismusunternehmen Deutschlands. Das Unternehmen beschäftigt 18.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 60 Ländern. Mit ca. 1.200 Angestellten am Hauptsitz in Rostock ist die Kreuzfahrtreederei der größte private Arbeitgeber in Mecklenburg-Vorpommern. Weitere knapp 400 Mitarbeiter arbeiten am Standort Hamburg. Die Flotte mit aktuell elf Schiffen gehört zu den innovativsten Kreuzfahrtschiffen weltweit.

Rostock, 3. Juni 2025

Herausgeber:

AIDA Cruises
Am Strande 3d · 18055 Rostock
Tel.: +49 381 444 0
Fax: + 49 381 444 88 88
www.aida.de

Kontakt:

Communication & Sustainability
Tel.: +49 381 444 80 20
Fax: + 49 381 444 80 25
presse@aida.de